

Germany-Coburg: Engineering services

OJ S 235/2021 03/12/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: SÜC Bus und Aquaria GmbH
Postal address: Bamberger Straße 2 - 6
Town: Coburg
NUTS code: DE243 Coburg, Kreisfreie Stadt
Postal code: 96450
Country: Germany
E-mail: Beschaffungsstelle@coburg.de
Internet address(es):
Main address: www.coburg.de/Vergabeseite

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-17d51e863ff-2c27c8c4388d5c89>
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.tender24.de
Additional information can be obtained from another address:
Official name: Stadt Coburg - Personal- und Organisationsamt - Zentrale Beschaffungsstelle
Postal address: Steingasse 18
Town: Coburg
NUTS code: DE243 Coburg, Kreisfreie Stadt
Postal code: 96450
Country: Germany
E-mail: Beschaffungsstelle@coburg.de
Telephone: +49 9561-893155
Fax: +49 9561-8963155
Internet address(es):
Main address: www.coburg.de/Vergabeseite

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Juristische Person des privaten Rechts (GmbH, kommunal getragen)

I.5. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

ZV - SÜC Bus und Aquaria GmbH - Generalsanierung Aquaria - Ingenieurleistungen
Fachplanung Technische Ausrüstung AG 4-6
Reference number: 1020-0452-2021/001227

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Ingenieurleistungen Fachplanung Technische Ausrüstung AG 4-6

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE243 Coburg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 96450 Coburg

II.2.4. Description of the procurement

Das Hallenbad Aquaria in Coburg soll generalsaniert werden.

Notwendig sind unter anderem die Neuorganisation des Eingangsbereichs, der Gästetoiletten und die Verlagerung der Kasse. Der Gastronomiebereich soll aufgewertet und umgebaut werden.

Erneuert werden sollen unter anderem die alte Sauna inklusive der Umkleiden, Duschen, Aufenthalts- und Verwaltungsräume für das Personal, die Sanierung der Becken, der Neuaufbau der Umkleidekabinen, Glasarbeiten und Ertüchtigung der Fassade, Dachdecker- und damit verbundene Stahlarbeiten sowie die Erneuerung der Raumluftechnik, der Sanitärinstallation, der Heizung, der Badewassertechnik und der Elektroinstallation. Der Außenbereich des Bads, die neueren Saunen und der Erlebnisbereich, der Anfang der 2000er Jahre gebaut wurde, werden nicht saniert.

Eine Vorentwurfsplanung liegt bereits vor. Die Sanierungskosten werden derzeit auf 10,7 Millionen Euro geschätzt.

Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen.

Gegenstand des Auftrages sind die Planungsleistungen der Gegenstand des Auftrages sind die Planungsleistungen zur Technische Gebäudeausrüstung (incl. Nicht-öffentlicher Erschließung), ALG 4 bis 6 gemäß § 53 ff. HOAI 2013, Leistungsphasen 3 bis 9.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Methoden zur Qualitätssicherung der Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: Methoden zur Kostensicherheit / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: Methoden zur Terminsicherheit / Weighting: 10,00
Quality criterion - Name: Erfahrung mit öffentlichen Maßnahmen, Erfahrungen mit geförderten Bauvorhaben im Bereich energetische Sanierung oder Modernisierung / Weighting: 10,00
Quality criterion - Name: Projektteam - Zusammensetzung, Organisation, Vertretungsregelung, Projektleitung, Besetzung der einzelnen Anlagengruppen / Weighting: 10,00
Quality criterion - Name: Projektteam - Verfügbarkeit, sofortiger Arbeitsbeginn, Personaleinsatzplan / Weighting: 5,00
Quality criterion - Name: Terminplan zur vorgesehenen Projektabwicklung / Weighting: 5,00
Quality criterion - Name: Organisation der Bauleitung / Präsenz vor Ort / Weighting: 5,00
Quality criterion - Name: Anmerkungen zur bestehenden Vorstudie / Weighting: 5,00
Quality criterion - Name: Anmerkungen zur Optimierung des Betriebs und des Unterhalts / Weighting: 5,00
Quality criterion - Name: Anmerkungen zum Kostenrahmen / Weighting: 5,00
Cost criterion - Name: Grundhonorar nach HOAI / Weighting: 17,00
Cost criterion - Name: Nebenkosten / Weighting: 2,00
Cost criterion - Name: Stundensätze / Weighting: 1,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 02/05/2022 End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsschluss mit der Erbringung der Leistungsphasen 3 bis 4 HOAI. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Fortsetzung der Planung und Ausführung der Baumaßnahme weitere Leistungen abzurufen (Stufe 2: LPH 5-7 HOAI; Stufe 3: LPH 8-9 HOAI)

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Kriterien zur Auswahl finden Sie unter III.1.1, III.1.2 und III.1.3 dieser Bekanntmachung. Jährliche Mittel der Zahl der Beschäftigten und der Führungskräfte in den letzten drei Geschäftsjahren (15 %)

Darstellung der Bürostruktur anhand eines Organigramms sowie Angaben zur Funktion, einschl. Berufserfahrung und Ausbildungsstand der Mitarbeiter bezogen auf die Projektphasen (20 %)

Eine Referenzliste erbrachter Leistungen für vergleichbare Projekte die in Art, Umfang und Komplexität mindestens der geplanten Maßnahme entsprechen (25 %)

Eine Darstellung von zwei besonders vergleichbaren Projekten, anhand derer die fachliche Eignung für die anstehenden Leistungen besonders deutlich wird (40 %)

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsschluss mit der Erbringung der Leistungsphasen 3 bis 4 HOAI. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Fortsetzung der Planung und Ausführung der Baumaßnahme weitere Leistungen abzurufen (Stufe 2: LPH 5-7 HOAI; Stufe 3: LPH 8-9 HOAI)

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Zentrale Beschaffungsstelle der Stadt Coburg führt das Vergabeverfahren im Auftrag des folgenden Bedarfsträgers:

SÜC Bus und Aquaria GmbH

Bamberger Straße 2-6

96450 Coburg

Es ist eine stufenweise Beauftragung, sowie die Anwendung der Vertragsmuster nach HAV-KOM für den abzuschließenden Vertrag vorgesehen.

Erreicht ein Bieter nicht mindestens 40 % der möglichen Punkte der Qualitätskriterien, stellt die Vergabestelle fest, dass im Rahmen einer Zusammenarbeit mit dem Bieter eine Erfüllung der gestellten Ausgabe/eine ausreichende Qualität der Leistung nicht zu erwarten ist. Das Angebot wird bei der weiteren Wertung nicht berücksichtigt.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Gefordert werden Nachweise und Angaben u. a. nach VgV und GWB, insbesondere nach §44 VgV. Details sind dem Bewerbungsbogen unter Ziffer 5) zu entnehmen, der unter dem Link in I. 3. dieser EU-Bek. zum Download zur Verfügung steht.

Nachweis der Eintragung in ein Berufs- und/oder Handelsregister oder ein anderweitiger Nachweis der erlaubten Berufszulassung.

Der Nachweis der Eintragung in eine/s der gegenständlichen Berufswerke bzw.

Berufskammern (Architektenkammer, Ingenieurekammer o.ä.) oder ein vergleichbarer

Nachweis der erlaubten Berufszulassung muss vorgelegt werden. Weiterhin muss der

Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Landesbauordnung vorliegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Gefordert werden Nachweise und Angaben u. a. nach VgV und GWB, insbesondere nach § 45 VgV. Details sind dem Bewerbungsbogen unter Ziffer 6) zu entnehmen, der unter dem Link in I. 3. dieser EU-Bek. zum Download zur Verfügung steht.

Nachweis über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung mit

Mindestdeckungssummen bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines

Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen

Versicherungsunternehmens. Die Deckung für das Objekt muss über die Vertragslaufzeit

uneingeschränkt erhalten bleiben. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung

des Versicherungsunternehmens nachgewiesen werden, mit der diese den Abschluss der

geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei

Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre und für entsprechende Dienstleistungen: Umsatz (netto) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für das Leistungsbild der zu vergebenden Leistung.

Bei Bewerbergemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln anzugeben.

Die Höhe des Umsatzes wird nicht bepunktet.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Berufshaftpflichtversicherung des Bewerbers über 3 000 000,00 EUR für Personenschäden und 3 000 000,00 EUR für sonstige Schäden.

Geforderter Mindestjahresumsatz in Höhe von 90.000,00 EUR (netto) im Mittel pro Jahr.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Gefordert werden Nachweise und Angaben u. a. nach VgV und GWB, insbesondere nach § 46 VgV. Details sind dem Bewerbungsbogen unter Ziffer 7) zu entnehmen, der unter dem Link in I. 3. dieser EU-Bek. zum Download zur Verfügung steht.

Eigenerklärungen werden gefordert für:

A) Das jährliche Mittel der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten, getrennt nach Führungskräften, sonstige Beschäftigte/davon Ingenieure (ohne Führungskräfte) (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung).

Anzahl der gesamten Mitarbeiter (max. 10 P):

bis 2 MA: 2 Punkte

bis 3 MA: 4 Punkte

bis 4 MA: 6 Punkte

bis 5 MA: 8 Punkte

mehr als 5 MA: 10 Punkte

B) Darstellung der Bürostruktur anhand eines Organigramms (max. 5 Punkte)

Dabei ist auszuweisen und darzustellen, wie das Büro und die Arbeitsabläufe zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Projektabwicklung strukturiert sind. Insbesondere ist darzustellen, wie oder in welchen Abteilungen die Leistungsbereiche Planung, Ausschreibung, Objektüberwachung abgewickelt werden und wie die Geschäftsführung eingebunden ist. Bei größeren Büros bzw. Unternehmen ist darzulegen, welche Niederlassung für die Auftragsabwicklung vorgesehen ist und welche Mitarbeiter und Leistungsbereiche dort angesiedelt sind.

C) Angaben zur Funktion, einschl. Berufserfahrung und Ausbildungsstand der Mitarbeiter bezogen auf die Projektphasen (max. 5 Punkte)

Angaben zur Funktion sowie einschlägiger Berufserfahrung und Ausbildungsstand der Mitarbeiter des Büros bzw. der Niederlassung, aus der die Bearbeitung erfolgen soll, bezogen auf die Projektphasen Planung, Ausschreibung und Objektüberwachung.

D) Eine Referenzliste (gemäß beigefügter Anlage, es werden maximal 4 Referenzen gewertet) erbrachter Leistungen für vergleichbare Projekte die in Art, Umfang und Komplexität mindestens der geplanten Maßnahme entsprechen.

Vergleichbar sind grds. nur Sanierungen oder Neubauten von Schwimmbädern, Hotels oder Beherbergungseinrichtungen mit Schwimmbad, Spa, Fitnessanlagen, Freizeitanlagen, Bildungseinrichtungen mit Schwimmbädern, Reha- und Gesundheitseinrichtungen, sonstige

Sportanlagen o.ä., mit einem vergleichbaren Schwierigkeitsgrad der Honorarzone II oder höher und mit einer Bausumme von mind. 2 Mio. €, bei denen durch den Bewerber mindestens 4 Leistungsphasen der Anlagengruppen 4 bis 6 erbracht wurden.

Es werden nur Referenzen gewertet, bei denen mindestens 4 vom Bewerber erbrachte Leistungsphasen im Zeitraum 01.01.2016 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Bewerbungen (Teilnahmeanträge) erbracht wurden.

Bei mindestens einer dieser Referenzen müssen die Leistungsphasen 2 bis 8 erbracht worden sein. Alternativ bei mindestens einer Referenz die Leistungsphasen 2 bis 4 und bei einer weiteren Referenz die Leistungsphasen 5 bis 8 (Ausschlusskriterium).

Die Beurteilung der Vergleichbarkeit der Referenzen erfolgt anhand der nachfolgenden Kriterien:

- Objektbeschreibung
- Gesamtkosten und Kenndaten
- Kostenentwicklung und Gründe für Abweichungen
- Terminentwicklung und Gründe für Abweichungen
- Vertragsverhältnis
- Leistungsphasen und Leistungszeitraum
- Honorarangaben
- Daten zum Auftraggeber

Sofern Referenzen vorgelegt werden, die mit der vorliegenden Maßnahme in einzelnen dieser Kriterien nicht vergleichbar sind oder bei fehlenden Angaben innerhalb des Referenzblattes kann eine Abwertung erfolgen.

Bewertung:

keine Referenz = Ausschluss

ab 1 Referenz: 1 Punkt

ab 2 Referenzen: 2 Punkte

ab 3 Referenzen: 4 Punkte

ab 4 Referenzen: 6 Punkte

Nachweis der Kosteneinhaltung durch Eintragung der geforderten Kennzahlen zur Kostenentwicklung in den Referenzformblättern: 2 Punkte

Nachweis der Termineinhaltung durch Eintragung der geforderten Kennzahlen zur Termineinhaltung in den Referenzformblättern: 2 Punkte

E) Eine Darstellung (max. 6 Blätter DIN A4) von 2 besonders vergleichbaren Projekten anhand derer die fachliche Eignung für die anstehenden Leistungen besonders deutlich wird.

Vergleichbar sind grds. nur Sanierungen oder Neubauten von Schwimmbädern, Hotels oder Beherbergungseinrichtungen mit Schwimmbad, Spa, Fitnessseinrichtungen, Freizeitanlagen, Bildungseinrichtungen mit Schwimmbädern, Reha- und Gesundheitseinrichtungen, sonstige Sportanlagen o.ä., mit einem vergleichbaren Schwierigkeitsgrad der Honorarzone II oder höher und mit einer Bausumme von mind. 2 Mio. €, bei denen durch den Bewerber mindestens 4 Leistungsphasen der Anlagengruppen 4 bis 6 erbracht wurden.

Es werden nur Referenzen gewertet, bei denen mindestens 4 vom Bewerber erbrachte Leistungsphasen im Zeitraum 01.01.2016 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Bewerbungen (Teilnahmeanträge) erbracht wurden. Es werden maximal 2 Referenzen gewertet.

Zu den Projekten sollen folgende Angaben (neben Abbildungen und/oder Plandarstellungen) vorliegen:

- Ausführungszeit der Leistungen
- Baukosten
- erbrachter Leistungsumfang (vergleichbar mit der zu vergebenden Leistung)
- Auftraggeber mit Adresse und Telefonnummer

- Eigenerklärung oder Referenzschreiben des Auftraggebers

Eine Referenz über die Sanierung eines Hallenbades mit einem vergleichbaren Maßnahmenumfang (max. 5 Punkte)

- Referenz mit Darstellung der Komplexität und der Vergleichbarkeit des Bauvorhabens: 3 Punkte

- zugehörige Eigenerklärung zur Einhaltung der Kosten- und Termintreue: 2 Punkte

Eine Referenz über die Sanierung oder den Neubau (Ersatzneubau) eines Schwimmbades mit vergleichbarem Leistungsumfang (max. 5 Punkte)

- Referenz mit Darstellung der Komplexität und der Vergleichbarkeit des Bauvorhabens: 2 Punkte

Zusatzpunkt, sofern die Referenz besondere Anforderungen an den energetischen Standard aufweist: 1 Punkt

-zugehörige Eigenerklärung zur Einhaltung der Kosten- und Termintreue: 1 Punkt

Minimum level(s) of standards possibly required:

A) Das jährliche Mittel der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten, getrennt nach Führungskräften, sonstige Beschäftigte/davon Ingenieure (ohne Führungskräfte) (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung):

mind. zwei Ingenieure

D) Eine Referenzliste (gemäß beigefügter Anlage, es werden maximal 4 Referenzen gewertet) erbrachter Leistungen für vergleichbare Projekte die in Art, Umfang und Komplexität mindestens der geplanten Maßnahme entsprechen.

Vergleichbar sind grds. nur Sanierungen oder Neubauten von Schwimmbädern, Hotels oder Beherbergungseinrichtungen mit Schwimmbad, Spa, Fitnessseinrichtungen, Freizeitanlagen, Bildungseinrichtungen mit Schwimmbädern, Reha- und Gesundheitseinrichtungen, sonstige Sportanlagen o.ä., mit einem vergleichbaren Schwierigkeitsgrad der Honorarzone II oder höher und mit einer Bausumme von mind. 2 Mio. €, bei denen durch den Bewerber mindestens 4 Leistungsphasen der Anlagengruppen 4 bis 6 erbracht wurden.

Es werden nur Referenzen gewertet, bei denen mindestens 4 vom Bewerber erbrachte Leistungsphasen im Zeitraum 01.01.2016 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Bewerbungen (Teilnahmeanträge) erbracht wurden.

Bei mindestens einer dieser Referenzen müssen die Leistungsphasen 2 bis 8 erbracht worden sein. Alternativ bei mindestens einer Referenz die Leistungsphasen 2 bis 4 und bei einer weiteren Referenz die Leistungsphasen 5 bis 8 (Ausschlusskriterium).

E) Eine Darstellung (max. 6 Blätter DIN A4) von 2 besonders vergleichbaren Projekten anhand derer die fachliche Eignung für die anstehenden Leistungen besonders deutlich wird.

Vergleichbar sind grds. nur Sanierungen oder Neubauten von Schwimmbädern, Hotels oder Beherbergungseinrichtungen mit Schwimmbad, Spa, Fitnessseinrichtungen, Freizeitanlagen, Bildungseinrichtungen mit Schwimmbädern, Reha- und Gesundheitseinrichtungen, sonstige Sportanlagen o.ä., mit einem vergleichbaren Schwierigkeitsgrad der Honorarzone II oder höher und mit einer Bausumme von mind. 2 Mio. €, bei denen durch den Bewerber mindestens 4 Leistungsphasen der Anlagengruppen 4 bis 6 erbracht wurden.

Es werden nur Referenzen gewertet, bei denen mindestens 4 vom Bewerber erbrachte Leistungsphasen im Zeitraum 01.01.2016 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Bewerbungen (Teilnahmeanträge) erbracht wurden. Es werden maximal 2 Referenzen gewertet.

Eine Referenz über die Sanierung eines Hallenbades mit einem vergleichbaren Maßnahmenumfang

Eine Referenz über die Sanierung oder den Neubau (Ersatzneubau) eines Schwimmbades mit vergleichbarem Leistungsumfang

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Baukammergesetz siehe auch III.1.1) Gefordert werden Nachweise darüber, dass der Bewerber bauvorlageberechtigt (nach Art. 61 BayBO) und zum Führen der Berufsbezeichnung Architekt oder Dipl.-Ing.bzw. Dipl.-Ing. (FH) oder Bachelor oder Master berechtigt ist.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 18/01/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 09/02/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/04/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Auslober stellt Bewerbungsbögen zur Verfügung, welche unter der unter I.3) genannten Adresse abgerufen werden können und zwingend anzuwenden sind. Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Sofern der Bieter über eine EEE verfügt, kann diese in Ergänzung des Bewerbungsbogens eingereicht werden. Die Ziffer 1-3, sowie 6 des Bewerbungsbogens sind in diesem Fall nicht auszufüllen.

Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerbungsbogen und Nachweisen, die als Anlage beizufügen sind. Der Bewerbungsbogen ist durch den Bewerber, wo gekennzeichnet auszufüllen und mit den Anlagen in der vorgegebenen Gliederung einzureichen.

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.tender24.de.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der ausschreibenden Stelle und werden nicht zurückgegeben.

Kleinere Büroorganisationen werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen. Bewerbergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch. Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter aufgezeigt ist, der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitgliedereiner Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren.

Anfragen, Nachfragen etc. sind ausschließlich nach der Registrierung über die Vergabepattform zu stellen. Anfragen per E-Mail werden nicht berücksichtigt. Die Bieterkommunikation erfolgt ausschließlich über die in I.3) genannten Vergabepattform, um sicherzustellen, dass Bieter und Vergabestelle über versandte Nachrichten auch eine E-Mail-Benachrichtigung erhalten.

Eine Registrierung ist für den Download der Unterlagen nicht erforderlich. Es wird jedoch eine Registrierung auf der Vergabepattform empfohlen. Sollten Fragen zu den Bewerbungsunterlagen gestellt werden, so werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der Bewerber sodann eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten. Ohne diese freiwillige Registrierung ist der Bewerber selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen oder Antworten gibt.

Fragen sind so rechtzeitig (spätestens jedoch 9 Kalendertage vor Fristablauf) zu stellen, sodass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981/53-1277

Fax: +49 981/53-1837

Internet address: http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt2/abt3Sg2101.htm

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Einlegung von Rechtsbehelfen

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftrag eben nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB.

§ 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter/Bewerber, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die Betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertagen nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter/Bewerber kommt es nicht an.

Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der Betroffenen Bieter/Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981/53-1277

Fax: +49 981/53-1837

Internet address: http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt2/abt3Sg2101.htm

VI.5. Date of dispatch of this notice

30/11/2021